

ALLE 2 JAHRE PARTY BEIM MCC RIDING DUCKS

MÜRZZU-
SCHLAG,
STMK.

11. 8.

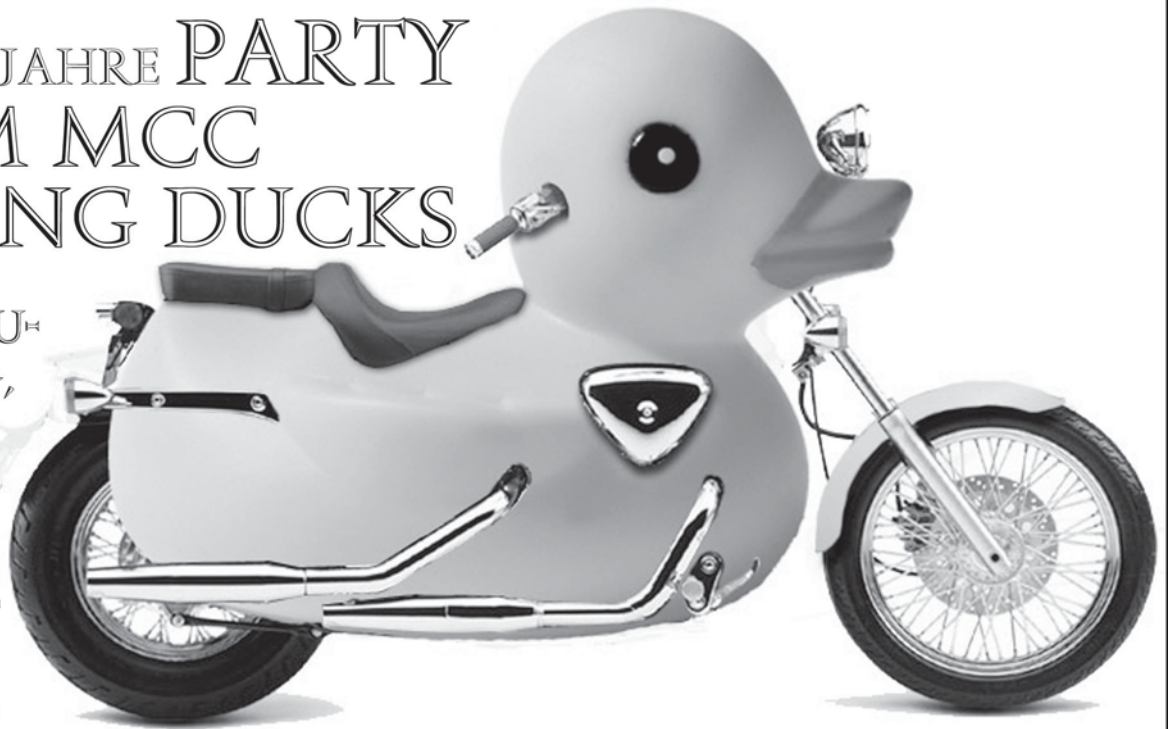
2007

TEXT:

ULLA RF

FOTOS:

MCCRD



Samstag Morgen und es schüttet in Schaffeln. Die ursprünglich geplante Anreise am Freitag wurde schon auf heute verschoben. Na ja, vielleicht ist es mittags besser. Siehe da, es wird tatsächlich besser. Es läutet das Telefon. Die *Greyhounds* kontaktieren mich aus dem schüttenden Murau und erkundigen sich bzgl. der Wetterlage in Mürzzuschlag. Da ich noch immer in Wien sitze, rufe ich *Babsi* in Mürzan, welche mir von einem heller werdenden Himmel berichtet. So machen sich die *Greyhounds* aus Murau wie auch ich aus Wien auf den Weg zu dem all-zweijährlichen Pflichttreffen des *MCC Riding Ducks* in die grüne Steiermark.

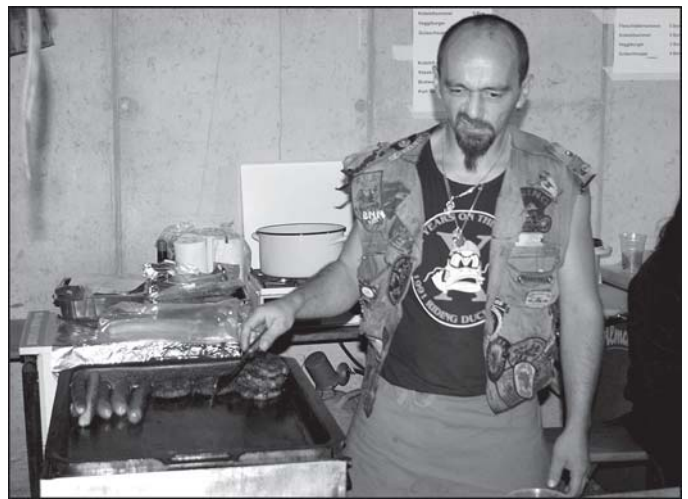


Ich bewege mein 4-rädriges Zelt auf die A2 über den Semmering weiter nach Mürzzuschlag. Hier ist es noch immer »trocken« und die Sonne blitzt tatsächlich durch die Wolken. Trotz des Wetters sind schon ziemlich viele Gäste angekommen und stetig werden es mehr. Viele

Kärntner Clubs, aber auch Waldviertler, *Georgie* und Konsorten aus Slowenien (*Brda Motoclub*) lieben es sich nicht nehmen, ja sogar Engländer finden den Weg zu dem Wiener Club, der alle zwei Jahre im Steirischen feiert.

Alle genießen es, doch noch draußen sitzen zu können, und es herrscht eine hervorragende Stimmung. Das Futter ist, wie immer bei den *Ducks*, ausgezeichnet. Von Kotelette über Würstel diversester Art





bis hin zu Fleischlaberl, Leberkäse, Gemüselaberl und Gulaschsuppe. Wie im Wirtshaus.



Nach dem Verschwinden des Glutmugels wird es ziemlich schattig und alles wechselt ins Zelt. Leider hab' ich dieses Jahr die Spiele (wie das traditionelle Stieraugenweitspucken, siehe Fotos) versäumt.



Als die Band loslegt, kann ich mein Hinterteil nicht mehr auf der Bank halten. Ab vor die Bühne – dort werden die Körper nach besten Kräften durchgeschüttelt und in alle Himmelsrichtungen im Takt verbogen. Die Band *Sextiger* ist echt ihr Geld wert – nicht nur optisch, sondern auch musikalisch sind sie einzigartig. Es wird abgefeiert bis früh in den Morgen.

Am Morgen nach der Zahnbürste und mit etwas Wasser im Gesicht fühle ich mich wieder halbwegs menschlich. Ein Kaffee läßt meine müden Augen ein wenig größer werden und schön langsam mach' ich mich auf die Heimreise.

Vielen Dank für einen legendären Abend an alle *Enten!* Ich freu mich schon auf 2009! Dann aber hoffentlich wieder mit *Rudi, Vera, Dickes* und *Löni!* Ihr habt gefeiert!

Ulla (ulla@roadflyer.at)



